

## Die Gästekarte für Ihren Pflanzurlaub

MARKTE MIT ALLEN ZWEIWECHSELN

- 100 Freizeiterlebnisse kostenlos
- Busse und Bahnen im VRN gratis nutzen

Nur bei ausgewählten Pflanzgebieten mit diesem Logo

www.pfalzcard.de



## TOURENTIPPS UND LADESTATIONEN

ERLEBE DEN FREIZEITSPASS DURCH DIE PFALZ MIT E-BIKE-FAHRTEN UND LADESTATIONEN

www.pfalzcard.de

## Radkarte Pfalz

TOURENTIPPS & LADESTATIONEN

Zum Wohl. Die Pfalz.

www.pfalzcard.de

## IMPRESSUM

Heruntergeladen von: www.pfalzcard.de

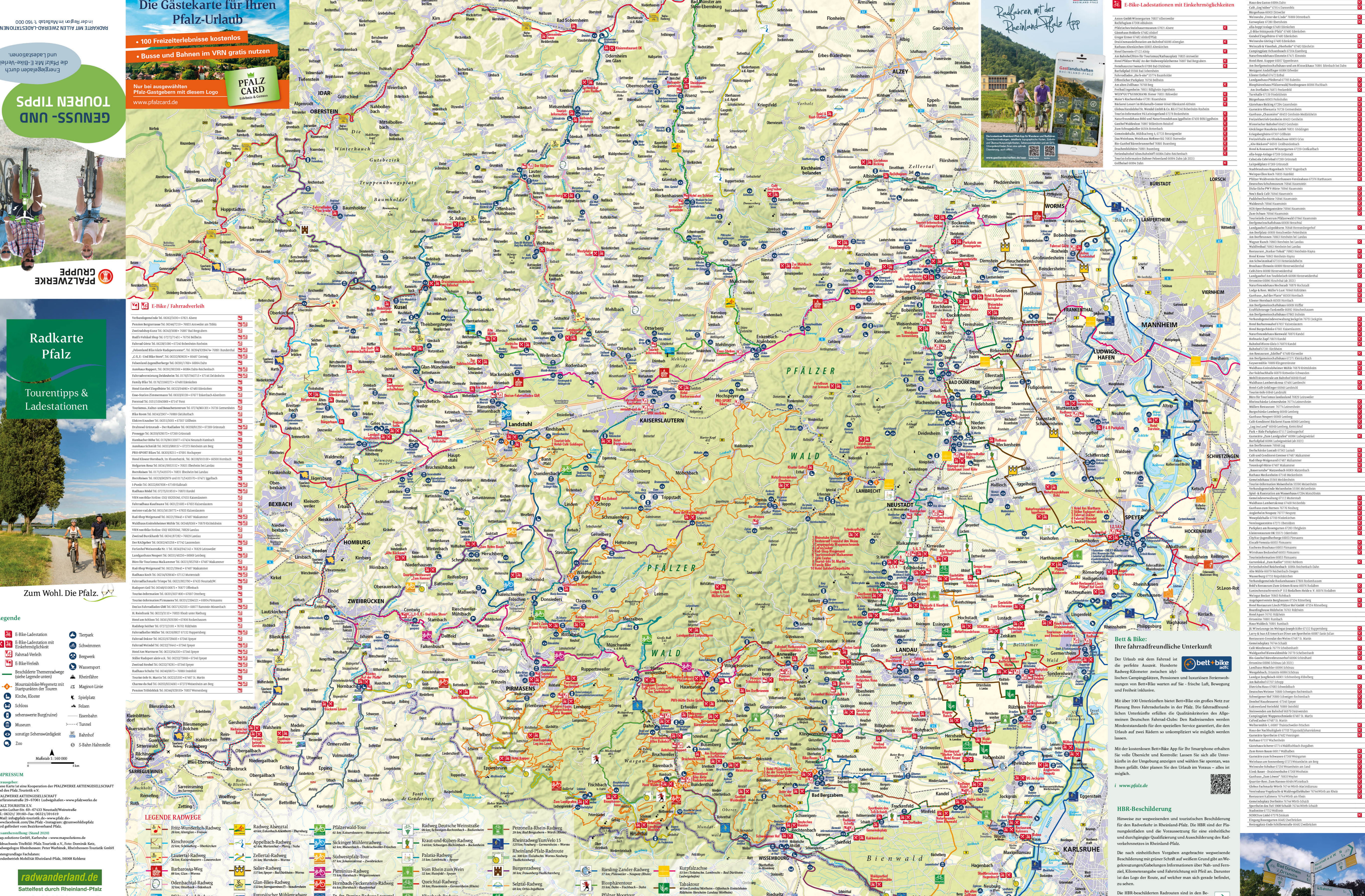
www.pfalzcard.de

## radwanderland.de

Settelstück durch Rheinland-Pfalz

Unter www.radwanderland.de finden Sie weitere Infos zum radtouristischen Angebot in Rheinland-Pfalz

www.pfalzcard.de



## LEGENDE RADWEGE


## Radfahren mit der Rheinland-Pfalz App

www.pfalzcard.de

## E-Bike-Ladestationen mit Einkehrmöglichkeiten

Station	Einkehrmöglichkeit
Bad Dürkheim	Hotel am Domberg
Landstuhl	Hotel am Domberg
Worms	Hotel am Domberg

## Bett & Bike: Ihre fahrradfreundliche Unterkunft

Der Urlaub mit dem Fahrrad ist die perfekte Auszeit. Hunderte Radweg-Kilometer zwischen idyllischen Campings, Pensionen und luxuriösen Ferienwohnungen von Bett & Bike warten auf Sie - frische Luft, Bewegung und Freiheit inklusive.

Mit über 100 Unterkünften bietet Bett & Bike ein großes Netz zur Planung Ihres Fahrradradius in der Pfalz. Die fahrradfreundlichen Unterkünfte erfüllen die Qualitätskriterien des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs. Den Radreisenden werden Mindeststandards für den speziellen Service garantiert, die den Urlaub auf zwei Rädern so unkompliziert wie möglich werden lassen.

Mit der kostenlosen Bett & Bike App für Ihr Smartphone erhalten Sie den besten Überblick über das Angebot. Lassen Sie sich alle Unterkünfte in der Umgebung anzeigen und wählen Sie spontan, was Ihnen gefällt. Oder planen Sie den Urlaub im Voraus - alles ist möglich.

[www.pfalz.de](http://www.pfalz.de)

## HRB-Beschilderung

Hinweise zur wegzweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz. Die HRB sind die Planungsebene und die Voraussetzung für eine einheitliche und durchgängige Qualifizierung und Ausschreibung des Radverkehrsnetzes in Rheinland-Pfalz.

Die nach einheitlichen Vorgaben angebrachte wegzweisende Beschilderung mit grüner Schrift auf weißem Grund gibt Ort- und Wegweiser Informationen über die Straße, die die Radfahrer nehmen sollen. Die Beschilderung ist in der Beschilderung mit Pfälz am Darunter ist das Logo der Route, auf welcher man sich gerade befindet, zu sehen.

Die HRB-Beschilderungen Radrouthen sind in den Beschilderungen mit folgendem Markierungssymbol versehen:

www.pfalzcard.de

### Länge und Höhenmeter: ++ 26 km, ▲ 288 m, ▼ 141 m

**Verlauf:** Altengran – Kandel – Freisen  
**Wegbeschaffenheit:** Zu Beginn Asphaltbelag, Bahnstrasseweg, asphaltierter Forst- und befahrbarer Sandweg.  
**Charakteristik:** In ganr langsamem, gleichmäßiger Steigung aus dem Glantal auf die Höhe. Der natürliche Pfad, sowie rechts und links Grün vermiddle das Gefälle einer Naturstrecke.

**Anforderungen:** Mittel  
**Bahnabnähung:** In Altengran und Kusel, Bahnstrasse Kaiserslautern – Kusel.

Der Odenbachal-Radweg führt durch eine abwechslungsreiche, reizvolle Landschaft. Von Bahnhof in Odenbach geht es los in Richtung Osterberg, Niederkirchen und Relpolskirchen und Odenbach. Auf dieser Tour genießen Sie die Schönheit des Odenbachs sowie die landschaftlich ansprechenden Ausläufer des Nordpfälzer Berglandes. Der Anstieg von Osterberg hoch auf die Wasserschleife ist mit 103 Höhenmeter auf drei Kilometern nicht ganz ohne. Ansonsten ist es eine ruhige Tour, die komplett mit HRW-Wegezeichen ausgestattet ist. Dabei sind Sie überwiegend auf Radwegen an Straßen sowie eigenständigen Rad- und Wirtschaftswegen unterwegs. Sehenswert ist die Wasserburg in Relpolskirchen und der Skulpturenweg.



### Kirschrout

**Länge und Höhenmeter:** ++ 22 km, ▲ 422 m, ▼ 354 m  
**Verlauf:** Hirschbach – Kilsbühnen – Frohlohen – Osterberg  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege.

Diese kürzere Radstrecke führt auf überwiegend ruhigen Wegen durch viele kleinere Ortschaften und verbindet den Pfälzer GAn über das Kuseler Bergland mit der saarländischen Ocker. Durch schöne und weite Landschaft im äußersten Westen der Pfalz bietet die Route immer wieder herrliche Ausblicke. Besonders lohnt sich zum Saarland hin und ein steiler Anstieg aus dem Ostertal heraus erfordern geübte Kräfte. Emotions ergänsend ist die Tour vor allem im Frühjahr zur Zeit der Kirschkblüte, wenn die Obstweien in ein Blütenmeer verwandelt sind. Besonders gut auch für E-Bikes geeignet.



### Lautertal-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 36 km, ▲ 120 km, ▼ 199 m  
**Verlauf:** Lauterbach – Lauterbach – Wolfstein – Lauterbach  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Von der Gartenschau in Kaiserslautern führt die Tour an der Lauter entlang durch das ebene Tal nach Lauterecken. Der Weg verläuft durch eine abwechslungsreiche Landschaft und bietet zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten. Durch die weitläufige Lautertal-Bahn hat zudem die Möglichkeit, an mehreren 13 Bahnhöfen zur Rückfahrt mit dem Zug, die Taktung der Züge erfolgt stundenweise. Hierdurch eignet sich die Tour besonders gut für Familien und Senioren. Von Lauterecken aus besteht auch die Möglichkeit über den Odenbachal-Radweg die Tour zu einer Rundtour zu erweitern und entlang des Odenbach nach Otterbach und zum Ausgangspunkt zurück zu radeln. Immer am 1. Sonntag im August findet das „Autofreie Lautertal“ statt.

### Barbarossa-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 88 km, ▲ 886 m, ▼ 1001 m  
**Verlauf:** Glan-Münchweiler – Kaiserslautern – Worms  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Einmal quer durch die Pfalz verläuft dieser vielseitige Radweg vom Glan bis an den Rhein. Längere Steigungen sind auf dem etwa 5 km langen Abschnitt zwischen dem Eiswog und Alsenborn zu überwinden, demsonst verläuft der Radweg durchgehend flach. Der Radweg bietet höchste Vielfalt an Landschaften, Orten und Wegen. Die Tour startet in Glan-Münchweiler und führt durch das leicht hügelige Nordpfälzer Bergland mit dem Musikantendorf Mackenbach bis zur Barbarossastraße Kaiserslautern. Durch die Mehlinger Heide geht es vorbei am idyllischen Waldsee Eisweg, der zu einer Rast einlädt. Ab idyllischen verlässt man die Waldregion und gelangt durch die von Landwirtschaft und Weinbau geprägte Landschaft in die Kaiserstadt Worms.



### Odenbachal-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 32 km, ▲ 181 m, ▼ 210 m  
**Verlauf:** Odenbach – Otterberg – Niederkirchen – Relpolskirchen – Odenbach  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Die Odenbachal-Radweg führt durch eine abwechslungsreiche, reizvolle Landschaft. Von Bahnhof in Odenbach geht es los in Richtung Osterberg, Niederkirchen und Relpolskirchen und Odenbach. Auf dieser Tour genießen Sie die Schönheit des Odenbachs sowie die landschaftlich ansprechenden Ausläufer des Nordpfälzer Berglandes. Der Anstieg von Osterberg hoch auf die Wasserschleife ist mit 103 Höhenmeter auf drei Kilometern nicht ganz ohne. Ansonsten ist es eine ruhige Tour, die komplett mit HRW-Wegezeichen ausgestattet ist. Dabei sind Sie überwiegend auf Radwegen an Straßen sowie eigenständigen Rad- und Wirtschaftswegen unterwegs. Sehenswert ist die Wasserburg in Relpolskirchen und der Skulpturenweg.



### Pfalzer-Land-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 48 km, ▲ 158 m, ▼ 246 m  
**Verlauf:** Nohfelden – Niederlautern – Otterberg – Eisenborn  
**Wegbeschaffenheit:** Bahnstrassenanschlüsse. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der abwechslungsreiche Pfälzer-Land-Radweg verläuft von Westen nach Osten als leichte bis mittelschwere Tour mit einer kleineren Steigung zwischen Mehlingen und Otterberg. Startpunkt ist Alsenborn. Untwegs gibt es viel zu sehen: Durch das idyllische Reichenbachal führt der Weg nach Niederlautern, das Reichenbach-Steege gemittelt auf der Bachbahntrasse nach Werlebach. Von dort geht es zum Lauter, Molkleichten für eine Einkehr findet der Radweg in vielen Orten. Ziel nehmen sollte man sich für die Radwegekirche in Schwebdelbach, die Abteikirche in Otterberg und die Mehlinger Heide sowie für das Zirkusmuseum in Enkenbach-Alsenborn.



### Radweg Alsenzthal

**Länge und Höhenmeter:** ++ 49 km, ▲ 309 m, ▼ 486 m  
**Verlauf:** Speyer – Alsenborn – Winweiler – Rodenhausen – Rodenhausen – Bad Münster  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Zwischen Wäldern, Wiesen und Weingärten – so könnte man den Radweg Alsenzthal zusammenfassen. Von Alsenborn über Winweiler und Rodenhausen nach Bad Münster am Stein-Ebernberg geht es in vielen Schönheiten und Kurven entlang der Alsenz, durch malerische Dörfer und vorbei an vielfältigen Sehenswürdigkeiten, die eine kleine Tournee durchaus wert sind. Übrigens: bei dieser Tour kommen Bier- und Weintrinker gleichermäßen auf ihre Kosten, denn neben regionaltypischen gastronomischen Angeboten lohnt in Winweiler auch die bei Bierkennern beliebte Privatbrauerei Bischoff. Kulturelliebhaber lockt das Sälchen Rodenhausen mit seinen vier Museen. Der Radweg Alsenzthal ist von mittlerer Schwierigkeit und aufgrund einiger Steigungen für kleinere Kinder ungeeignet.



### Biosphärenour

**Länge und Höhenmeter:** ++ 35 km, ▲ 376 m, ▼ 586 m  
**Verlauf:** Hainbach – Büchelbach – Rumshaus – Fischbach – Dahn  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Die Biosphärenour umfasst als Rundweg von Dahn aus den südlichen Teil des Biosphärenreservats Pfälzerwald zwischen der Wieslauter im Osten, der Sauer im Süden sowie den kleinen Bächen Fischbach und Moosbach im Westen und Norden. Die Biosphärenour stellt dabei diese vier Bachläufe in beide Richtungen, muss aber deren Wasserschleife in zwei Anstiegen überwinden, was auf ruhigen Forst- und Waldwegen je einen Autovehrer geschicht. Der gesamte Rundweg ist geprägt von einem Wechsel aus Waldwegen, in denen der Saure und Waldsee Eisweg, der zu einer Rast einlädt. Ab idyllischen verlässt man die Waldregion und gelangt durch die von Landwirtschaft und Weinbau geprägte Landschaft in die Kaiserstadt Worms.



### Appelbach-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 42 km, ▲ 116 m, ▼ 254 m  
**Verlauf:** Mauerbach (Donnersberg) – Otterbach – Staudernheim  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Die Appalbach-Radweg führt durch eine abwechslungsreiche, reizvolle Landschaft. Von Bahnhof in Odenbach geht es los in Richtung Osterberg, Niederkirchen und Relpolskirchen und Odenbach. Auf dieser Tour genießen Sie die Schönheit des Odenbachs sowie die landschaftlich ansprechenden Ausläufer des Nordpfälzer Berglandes. Der Anstieg von Osterberg hoch auf die Wasserschleife ist mit 103 Höhenmeter auf drei Kilometern nicht ganz ohne. Ansonsten ist es eine ruhige Tour, die komplett mit HRW-Wegezeichen ausgestattet ist. Dabei sind Sie überwiegend auf Radwegen an Straßen sowie eigenständigen Rad- und Wirtschaftswegen unterwegs. Sehenswert ist die Wasserburg in Relpolskirchen und der Skulpturenweg.



### Zellertal-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 26 km, ▲ 158 m, ▼ 85 m  
**Verlauf:** Speyer – Alsenborn – Wachenheim – Mannheim  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der Zellertal-Radweg führt abseits der großen Straßen in Ost-West-Richtung durch das Pfirmital und verbindet die Rheinebene von Worms aus mit dem durch Weinbau geprägten Gebiet an den Ausläufern des Donnersbergs. Auf dieser Weise kann man sich aktiv zwischen Rheinebenen und den Donnersberger Land per Rad bewegen. Die Route ist in Zweibrücken, dann geht es nach Start/1 (I) und über die Klosterstadt Hornbach wieder zurück nach Zweibrücken. Viel Ruhe finden Sie auf dieser Tour durch abwechslungsreiches Gelände: ländliche Flussläufe, Schatten spendende Wälder, aber auch den einen oder anderen Ausblick – als Lohn für das Bewältigen einiger Steigungen – gut es zu genießen. Nicht zu vernachlässigen sind die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, etwa das Mühlenmuseum und viele weitere ehemalige Mühlenstationen. Die Tour ist leicht bis mittel einzustufen und für kleinere Kinder nicht geeignet.



### Salier-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 137 km, ▲ 978 m, ▼ 711 m  
**Verlauf:** Speyer – Bad Dröckheim – Worms – Frankenthal – Speyer  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Eine recht leicht Radstrecke, in Form einer Acht, meist abseits vom Verkehr. Diese führt Sie auf die Spuren der Salier, die über mehrere Generationen die deutschen Kaiser stellten. Die Tour bietet historische Bauwerke aus salischer Zeit, Weinberge, Gemüsegärten und Außenwälder der Rheinebene. Die Route in Speyer und Worms sind dabei ebenso auf der Liste der spektakulären, steinernen Zeitzengen wie die Kloster-ruine Limburg in Bad Dröckheim. Und wenn Sie am Tag gezwungene Getanke haben, erfreuen Sie sich einfach an der idyllischen Landschaft.



### Pfalzer Moortour

**Länge und Höhenmeter:** ++ 26 km, ▲ 21 m, ▼ 47 m  
**Verlauf:** Hainbach – Büchelbach – Rumshaus – Fischbach – Dahn  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Auf rund 26 Kilometern führt die Pfälzer Moortour durch die „Westlicher Moorregion“. Als ebene Landschaftsformation zwischen den Anstiegen zur Sickingler Höhe und dem Übergang in das Nordpfälzer Bergland ist sie eine Region mit ausgeprägten Wiesen und Ackerflächen und eingestreuten Kiefernwäldern. Die Rundtour ist ideal für Familien mit Kindern geeignet. Sie weist keine größeren Steigungen auf und kann auch in zwei Etappen gefahren werden. Tipp: Ein Besuch im Staubsaugmuseum in Bruchmühlbach-Miesau ist ein besonderes Erlebnis.



### Glan-Blies-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 132 km, ▲ 148 m, ▼ 256 m  
**Verlauf:** Sarreguemines (1) – Hornburg – Lauterecken – Staudernheim  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der komplett mit HRW-Wegezeichnung beschilderte und mit vier Sternen als Qualitätsroute ausgezeichnete Glan-Blies-Radweg führt von Sarreguemines bis nach Staudernheim, weitgehend auf den Trassen ehemaliger Bahnstrecken und fernab von Straßenverkehr. Die Route entführt in vielseitige Natur und stille weiträumige Landschaften. Zwischen Staudernheim und Altenlang kann man eigenen Rad auf eine Draisine umsteigen – ein besonderer Spaß für die ganze Familie. Durch die weitgehend ebene und ruhige Streckenführung wird viele Einkehrmöglichkeiten eignet sich die Tour bestens als Familienausflug mit Kindern, auch als Mehrtagestour.



### Europäischer Mühlenradweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 53 km, ▲ 178 m, ▼ 146 m  
**Verlauf:** Zweibrücken – Bettendorf (1) – Hornbach – Zweibrücken  
**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Eine deutsch-französische Radroute im Grenzgebiet zwischen Lothringen und der Saarpfalz. Start ist in Zweibrücken, dann geht es nach Bettendorf (1) und über die Klosterstadt Hornbach wieder zurück nach Zweibrücken. Viel Ruhe finden Sie auf dieser Tour durch abwechslungsreiches Gelände: ländliche Flussläufe, Schatten spendende Wälder, aber auch den einen oder anderen Ausblick – als Lohn für das Bewältigen einiger Steigungen – gut es zu genießen. Nicht zu vernachlässigen sind die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, etwa das Mühlenmuseum und viele weitere ehemalige Mühlenstationen. Die Tour ist leicht bis mittel einzustufen und für kleinere Kinder nicht geeignet.



### Pfalzerwald-Tour

**Länge und Höhenmeter:** ++ 37 km, ▲ 878 m, ▼ 1023 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Quedlinburg – Rodenbach – Hattenbach  
**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Eine wunderschöne Erkundungstour durch den westlichen Pfälzerwald und Teile der Sickingler Höhe von Kaiserslautern nach Hinterwaldental. Geprägt von markanten Buchenwäldern, dichten Wäldern und typischen Sandsteinformationen führt die Strecke über weittalige Gelände zur Sickingler Höhe. Weiter auf fast ebenen Strecken folgt man den Bachläufen der Moosalbe, des Queidersbachs, des Schwarzbachs und der Rodalbe. Der Anstieg zur Burg Grafenstein, durch den dichten Pfälzerwald am Ende der Tour, lässt sich durch direkte Fahrt von Munchweiler und Hinterwaldental auf dem Pirminius-Radweg abkürzen. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in den Ortschaften bieten sich entlang der Wegstrecke zur Einkehr an, bevor es über Hauenstein nach Wilgartsweien geht.



### Vom Riesling zum Zander

**Länge und Höhenmeter:** ++ 37 km, ▲ 21 m, ▼ 97 m  
**Verlauf:** Hainbach – Büchelbach – Rumshaus – Fischbach – Dahn  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der Radweg führt sie quer durch die Südpfalz von Pleiweiler-Oberhofen an der Deutschen Weinstraße bis zu den ursprünglichen Rheinauen bei Neupütz. Sie fahren durch romantische Dörfer, über sanft geschwungene Weinberge und entlang von fruchtbaren Streuobstwäldern und Gemüsegärten. Die Strecke führt durch das große, deutsche Tabakanbaugebiet bei Hattenbach und lädt zu einem Besuch des Terra-Sigillata-Museums in Rheinzeinern ein. Radler können in den gemütlichen Weinstuben und feinen Restaurants entlang des Radweges die Pfälzer Küche und die feinnümmigen Weine genießen. Der sehr weite Vegetarier macht den Radweg besonders familienfreundlich.



### Sickingner Mühlenradweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 42 km, ▲ 283 m, ▼ 256 m  
**Verlauf:** Mauerbach (Donnersberg) – Otterbach – Staudernheim  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Dieser Radweg verbindet zwei völlig unterschiedliche Landschaftstypen miteinander und ist komplett mit HRW-Wegezeichnung ausgestattet. Von der flachen Bruch-Beide bei Lindelstuhl führt er bergan auf die Hochebene der Sickingner Höhe und von dort weiter durch die Bächler der Wallbahn und des Schwarzenbachs, vorbei an vielen ehemaligen Mühlenstationen. In der Hohenlage nach dem Anstieg kann man unbeschwert radeln und die vielen aus dem für die Region typischen Sandstein erbaute Ortschaften entdecken. Die Tour endet schließlich am Schwarzbach in Thaleschweiler-Froschen. Der mittel bis schwer einzustufende Mühlenradweg ist aufgrund des steilen Anstiegs und der Streckenführung auf Straßen für Kinder weniger geeignet.



### Südwestpfalz-Tour

**Länge und Höhenmeter:** ++ 57 km, ▲ 1020 m, ▼ 777 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Wölschbach – Bad-Burgbern – Zweibrücken  
**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der Startpunkt der Südwestpfalz-Tour liegt mit dem Naturschutzpark Pfälzerwald. Vom etwa 450 m Höhe in Johannisweiler Aue führt die Route durch viel Wald nach Heltersberg und hinab ins Tal der Moosalbe bis nach Waldlischbach-Burgalben. Nach der Waldalbfahrt gelangt man auf die Weiten der Sickingner Höhe mit ihren vielen Ausblicken hinab in die Taler des Schwarzbaches und der Blies und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Heltersberg-Schmittshausen bis zur Bauerweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal setzt sich schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.



### Pirminius-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 75 km, ▲ 988 m, ▼ 1023 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Quedlinburg – Rodenbach – Hattenbach  
**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der nach dem „Pfalzmissionar“ Pirminius benannte Radweg beginnt an der Grenze zum Elsass bei Hornbach. Die Route folgt dem Bachlauf auf einer einmaligen Bahntrasse bis Zweibrücken, vorbei am Schloss und dem Rosengarten. Von dort aus geht es in östliche Richtung weiter, immer am Schwarzbach entlang, durch die Bergalchstraße des Westrachs. Ab Thaleschweiler-Froschen wird die Strecke deutlich anspruchsvoller und steigt bis Pirminius zur Burg Grafenstein, durch den dichten Pfälzerwald am Ende der Tour, lässt sich durch direkte Fahrt von Munchweiler und Hinterwaldental auf dem Pirminius-Radweg abkürzen. Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in den Ortschaften bieten sich entlang der Wegstrecke zur Einkehr an, bevor es über Hauenstein nach Wilgartsweien geht.



### Kurpfalzache

**Länge und Höhenmeter:** ++ 228 km, ▲ 841 m, ▼ 767 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Quedlinburg – Rodenbach – Hattenbach  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Die Kurpfalzache ist die erste von drei langen Regionalradrouten, die die Landschaft der Landesgrenzen überschreitenden Metropolregion Rhein-Nahe erschließen und vernetzen. Im pfälzischen Teilabschnitt genießen Sie den Pfälzerwald, die aussichtsreichen, warme- und sonnenverwöhnten Weinberge mit den zum Verweilen einladenden Winzerhöfen und römischen Siedlungsresten bis zur Kurstadt Bad Dröckheim. Dort können Sie nach dem anspruchsvollen Streckenabschnitt in der behaglichen Luft der Salinen aufgeben. Durch eine idyllische Bruchlandschaft als grüne Inseln in der Rheinebene gelangen Sie in die Stadlandschaft mit Frankenthal, dem Wehrgebiet Priesheim mit Bademöglichkeit und Ludwigsbach/Rhein.



### Hornbach-Flecken-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 64 km, ▲ 1166 m, ▼ 1212 m  
**Verlauf:** Hornbach – Eppennbrunn – Fischbach – Berg-Feckenstein – Bundenthal  
**Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Eine anspruchsvolle Tour durch den Süden der Westpfalz, die viele Höhepunkte aufweist. Entlang der „Grünen Grenze“ zu Frankreich führt diese Tour von Hornbach über Eppennbrunn nach Fischbach und Bundenthal. Ob Sie am Kloster von Hornbach, im Freizeitpark Eppennbrunn oder in der Burg des Fleckenstein Halt machen, oder sich gleich mehreren dieser Orte bei einer Pause anschauen wollen, bleibt allein Ihnen überlassen. Schließlich ist auch die Strecke selbst mit ihren wunderschönen Ausblicken und landschaftlichen Kleinodien eine Sehenswürdigkeit. Achtung: Die Strecke ist mittel bis schwer einzustufen und aufgrund der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.



### Dt.-frz. Pamina-Radweg Lautertal

**Länge und Höhenmeter:** ++ 58 km, ▲ 392 m, ▼ 503 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Nussdahl – Weinsheim – WeinstraÙe – Speyer  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der Radweg geht ab Hinterwaldental mit seinem markanten Teufelsstich immer an der Wieslauter bzw. der Lauter entlang bis zur charmanten Altstadt von Wissembourg. Weiter auf dem Weg durch den Bienwald führt sie entlang der ehemaligen Lauterlinien. Dieses Verteidigungswerk aus dem Jahr 1706 bestand aus einem 18 km langen Erdwall, 50 Schanzen und etwa 30 Stadtmäuren, mit deren Hilfe man die Schwarzbach- und der Blies- und radelt weiter auf abwechslungsreicher Strecke im Wechsel von Anstiegen und Abfahrten über Heltersberg-Schmittshausen bis zur Bauerweiler Höhe. Durch das Aubachtal und das Schwarzbachtal setzt sich schließlich der Radweg Richtung Zweibrücken bis an die Blies fort.



### Radweg Deutsche Weinstraße

**Länge und Höhenmeter:** ++ 99 km, ▲ 823 m, ▼ 807 m  
**Verlauf:** Rodenbach – Schweigen – Rodenbach  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Wer Lust hat, den Weinern bei ihrer Arbeit im Weinberg zuzusehen, ist auf dieser Tour richtig. Zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten und eine vielfältige Gastronomie bieten an, die Etappen nach Lust und Laune einzuteilen und hier und da auch länger zu verweilen. Denn unterwegs gibt es viel zu sehen: Die Tour führt durch Weindörfer, durch die Kurstadt Bad Dröckheim und Bad Bergzernheim, die historische Altstadt von Neustadt/Wör, vorbei am Hambacher Schloss und an zahlreichen Burggen. Landschaftlich besonders attraktiv: Immer wieder betreten sich Pfälzerwald und Weinberglandschaft. Die Tour ist mit ihren erheblichen Steigungen nur für trainierte Radfahrer geeignet oder ideal für E-Bikes.



### Rheinradweg/EuroVelo 15

**Länge und Höhenmeter:** ++ 123 km, ▲ 163 m, ▼ 137 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Quedlinburg – Rodenbach – Hattenbach  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Dieses Teilstück der berühmten „Velouroute Rhine“ führt linksrheinisch von Neuburg über Gernersheim, Speyer, Ludwigshafen und Worms und hat eine große Anzahl spannender Sehenswürdigkeiten zu danken. Später in Gernersheim bietet sich unter anderem die Festung und das Weinbergertour zur Besichtigung an. Speyer und Worms setzen mit ihren Domnen insbesondere Glanzlichter auf der Strecke, und auch Ludwigshafen wartet mit allerlei Sehenswerten auf ein Absteher in den Wildpark Rheingönheim lohnt ebenso ein Besuch des Wilhelm-Hack-Museums.



### Kraut- und Rüben-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 148 km, ▲ 282 m, ▼ 236 m  
**Verlauf:** Bodenheim – Freinsheim – Rodenbach – Zölkheim – Hirschheim – Landau – Kandel – Schweigen  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der landwirtschaftliche Themenradweg von Bockenheim (Nahe Worms) nach Schweigen (an der frz. Grenze) führt durch die Rheinebene und das Weinbaugbiet Pfalz mit Blick auf Obstplantagen und Gemüsegelder (Besonderheit: Tabak- und Spargelfelder), Weinberge und den Pfälzerwald. Entlang des Weges erwartet den Radler „Landwirtschaft auf dem Amsamer“ von der Produktion bis zum Genuss künstlicher Fruchtweiden. Rund 60 Partner (Winzer-Bauernhöfe, Hotels, Gastronomen, Freizeiteinrichtungen) haben ihr Angebot speziell auf Radler abgestimmt. Die Strecke ist mittel bis schwer einzustufen und aufgrund der Streckenführung auf Straßen für Kinder ungeeignet.



### Palatia-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 35 km, ▲ 402 m, ▼ 503 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Nussdahl – Weinsheim – WeinstraÙe – Speyer  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

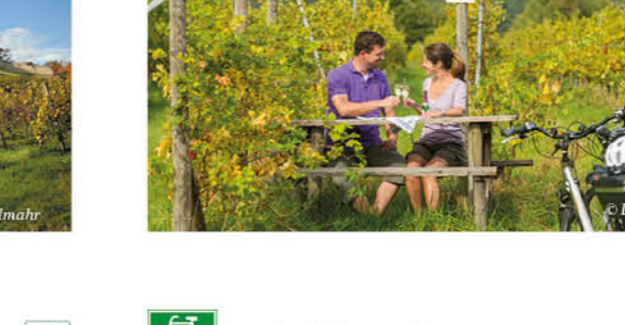
Der Palatia-Radweg ist eine überschaubare Tour, die auch für Kinder/Anhänger gut geeignet ist. Gestartet wird in Lambrecht, mitten im UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald. Am Speyerbach entlang, geht es nach Neustadt an der Weinstraße bekannt für seine schöne Altstadt, Stiftekirchen und das Hambacher Schloss. Weiter durch Reben- und Wiesenlandschaft, vorbei an Gemüsegärten und durch Wälder. Eine Tagesstation könnte der Holiday Park sein, der „Nervenzentrum“ bietet. Ziel ist Speyer, hier kann unter anderem der Kaiserdom-UNESCO-Welterbestätte, das Technik-Museum, das Sealfie oder Das Historische Museum der Pfalz entdeckt werden. Die Strecke verläuft naturnah Pfälzerwald und Rhein.



### Vom Rhein zum Wein

**Länge und Höhenmeter:** ++ 29 km, ▲ 81 m, ▼ 0 m  
**Verlauf:** Hattenbach – Eddasheim – Speyer  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Der Radweg Vom Rhein zum Wein startet in der mehr als 2000 Jahre alten Reichstadt Speyer, in deren mächtigem Dom zahlreiche Könige, Kaiser und sogar eine Prinzessin begraben liegen. Der Weg führt zunächst vorbei an der Radsporgemeinde Dudenhofen. Durch das ländliche Gaa, eine Fläche von Bachläufen durchzogene Landschaft, vorbei an Hattenhausen und Freinsbach, Anschließend verlässt der Weg die Rheinebene und man gelangt an die Deutsche Weinstraße. Über Freiemsheim vorbei an Weinbergen und Feldern in Großsillingen führt die Tour nach Edeheim und endet schließlich in Hainfeld. Die Strecke ist leicht zu radeln und für Familien mit Kindern geeignet.



### Südpfalz-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 54 km, ▲ 76 m, ▼ 42 m  
**Verlauf:** Lauterecken – Quedlinburg – Rodenbach – Hattenbach – Kappelweier  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Die Tour führt durch die leicht hügelige Landschaft der Südpfalz und das große Tabakanbaugebiet Deutschlands. Der Radweg beginnt bei Scheibenhardt am Pamina-Radweg Lautertal und führt durch den mächtigen Bienwald bis nach Kandel mit seiner schönen Einkaufsmeile. Weiter geht es durch die Tabakfelder bei Hattenbach und Hayna und über die Queidwiesen bei Offenbach, auf denen oft Störche zu beobachten sind. Im rheinland-pfälzischen Storchenzentrum in Bornheim kann man viel Wissenswertes über den Weißstorch erfahren. Bei Bornheim kreuzt der Radweg die Trasse der Südpfalz-Drainshausen. An Weinreben vorbei führt der Weg weiter nach Kirrweiler. Die Strecke ist gut für Familien mit Kindern geeignet.



### Queichtal-Radweg

**Länge und Höhenmeter:** ++ 58 km, ▲ 43 m, ▼ 256 m  
**Verlauf:** Queichtal-Quelle Hauenstein – Alsenborn  
**Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltiert. Forst- und Wirtschaftswege. Wenig Wege mit wasser gebundener Oberfläche. 12 an wasserreichen Landschaften/Oberflächen durchdrungen.

Dieser überwiegend flache Radweg folgt dem Verlauf der Queich und besticht durch abwechslungsreiche Landschaften. Von der Quelle im Pfälzerwald bei Hauenstein verläuft er durch das Queichtal, vorbei an malerischen Weinbergen hinein in die Rheinebene bis zur Mündung der Queich in den Rhein bei Gernersheim. Entlang der Strecke gibt es viel zu entdecken, unter anderem das Deutsche Schuhmuseum in Hauenstein, das Museum untern Trübs in Annweiler, das Historische Museum und Stadtmuseum in Landau, die Queichtalweine in Schopp. Etwa abseits der Strecke wird die Weichtal- und Queichtal-Region mit der größten pfälzischen Weißstorchpopulation sowie die Festung und das Deutsche Straßensenium in Gernersheim.

